



**Josef Schmid**  
Bürgermeister

Bürgerinitiative BAB96 München  
Herrn Jürgen Weckerle  
Langbehnstraße 10a  
80689 München

Datum  
21.10.2014/Dor

### **Erstellung Untersuchungsdesign für die Einhausung der A96**

Sehr geehrte Frau Kutscher,  
sehr geehrter Herr Weckerle,  
sehr geehrter Herr Köck,

mit Schreiben vom 14.08.2014 fragten Sie an, wann endlich der Prozess für die Erstellung des Untersuchungsdesigns für die Einhausung der A96 beginnt.

Wie ich in meinem Schreiben vom 10.09.2014 ausgeführt habe, liegt diese Aufgabe in der federführenden Zuständigkeit des Referates für Stadtplanung und Bauordnung. Dieses hat auf Ihren gleichlautenden Brief an Herrn Oberbürgermeister folgenden Sachverhalt berichtet:

„Zunächst bitte ich Sie um Verständnis für die aufgrund notwendiger Abstimmungen langwierige Phase der Ausschreibung der Vorstudie zur Einhausung der A96.

Ich kann Ihnen jedoch mitteilen, dass die Landeshauptstadt München die Vorstudie unter dem Titel "Vorbereitende Untersuchungen für eine Machbarkeitsstudie zur Verbesserung des Lärmschutzes sowie der lufthygienischen und städtebaulichen Situation im Bereich der A96" im Juli 2014 öffentlich ausgeschrieben hat. Die Vergabe der Vorstudie ist noch im September geplant (*Anm.: Die Vergabe ist im September erfolgt*). Das dann beauftragte Büro wird sich mit Ihrer Bürgerinitiative sowie den betroffenen Bezirksausschüssen baldmöglichst in Verbindung setzen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Ich bin zuversichtlich, dass das beauftragte Büro mit Unterstützung durch Ihre Bürgerinitiative sowie der betroffenen Bezirksausschüsse bald zu guten Ergebnissen kommen wird.“


Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München  
Telefon:233-92841  
Telefax:233-26505

Ich möchte noch anmerken, dass alle Maßnahmen, die in die 5. Fortschreibung des Luftreinhalteplans München aufgenommen worden sind, den jeweils fachlich zuständigen Referaten zur Umsetzung zugewiesen werden und das für die Luftreinhalteplanung zuständige Referat für Gesundheit und Umwelt selbstverständlich bei der Erstellung des Untersuchungsdesigns für die Einhausung der A96 eingebunden wird.

Abschließend möchte ich noch einmal betonen, dass ich dem Projekt nach wie vor positiv gegenüber stehe, bitte Sie aber um Verständnis, dass ich die Zuständigkeiten zwischen dem Oberbürgermeister, der 3. Bürgermeisterin und mir respektieren muss und folglich dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung keine Anweisungen erteilen kann.

Soweit die von mir immer unterstützte Einhausung der A 96 Lindau meine Zuständigkeiten betrifft, unterstütze ich Sie und Ihre Initiative nach Kräften.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Josef Schmid', written in a cursive style.

Josef Schmid  
Bürgermeister